

1489, November 13.**601.**

Andreas, Abt zu Berge, belehnt Joachim Giseler mit 14 wüsten Höfen zu Billingsdorf, mit 4 freien Hufen Landes daselbst, mit 1½ Hufen Landes auf Slenne Felde für den jährlichen Zins von 5 Schilling Pfennige, mit 3 Viertel Landes für 6 Schilling Pfennig jährlichen Zins und 1½ Morgen Oberland für 1 Schilling Pfennig auf Gliner Feld, mit 2 Höfen zu Wetterstorp (veterstorp) für 2 Schilling Pfennig.

Datum anno domini etc. LXXXIX feria sexta post Martini.

Aus dem Copiale des Abtes Andreas S. 112b.

1489, December 14.**602.**

Andreas, Abt zu Berge, belehnt Gertrud Bilring, Priorin des Klosters Mariae Magdalenaee zu Magdeburg, als Vertreterin des Klosters, mit einer halben Hufe auf Rottersdorfer Felde, welche jährlich 10 Schilling Pfennige zinsset.

Anno domini etc. LXXXIX feria secunda post Lucie virginis.

Aus dem Copiale des Abtes Andreas S. 113.

1489, December 14.**603.**

Hans Fridach und Drewes Bodenstede, Bauermeister, Claus Reithfeld und junge Hans Helwich, Vorsteher des Gotteshauses und der Bauergemeinde zu Dodendorf, verkaufen mit Wissen des Abtes zu Berge an Drewes der Westen und seine Ehefrau Trele zu Sudenburg 2 Rheinische Gulden jährlicher Rente aus den Erträgen ('uth allen upkomen und upnomen') des Kruges zu Dodendorf für 40 Rheinische Gulden auf Wiederkauf. Andreas, Abt zu Berge, besiegelt die Urkunde.

Na der bord Christi etc. LXXXIX des mandages nach Lucie virginis.

Aus dem Copiale des Abtes Andreas S. 113b.

1490, Februar 15.**604.**

Andreas, Abt zu Berge, belehnt Drewes Cleedes, Vorsteher des Gotteshauses zu Sülldorf, als Vertreter desselben Gotteshauses, mit 2 Hufen Landes Zinsgut auf Wetterstorper (Veterstorpe) Felde.

Datum etc. XC anno feria secunda post Valentini.

Aus dem Copiale des Abtes Andreas S. 114b.